

COVID-19 INFORMATION

Als Ihre Vertrauensperson in Gesundheitsfragen möchte ich Ihnen hier wichtige Informationen zu „COVID-19“ zukommen lassen, die die neugegründete Initiative „**Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie e.V.**“ (MWGF D) zusammengestellt hat.

„COVID-19“ ist nach den Ergebnissen aller bisher veröffentlichten Studien als ähnlich „gefährlich“ wie eine normale Grippe mit Influenzaviren einzustufen¹.

Der sog. „Lockdown“ mit all seinen gravierenden Folgen für die Wirtschaft, das soziale Leben und auch die Gesundheit von Menschen, und die gleichzeitig erfolgte Aussetzung von wichtigen Artikeln im Grundgesetz, mit der Gefährdung von Rechtsstaatlichkeit und Demokratie, wären also keineswegs notwendig gewesen!

Die bei allen Epidemien zu nennende Hauptgefährdungsgruppe der älteren und gleichzeitig schwer vorerkrankten Menschen (Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Lungenerkrankungen, fortgeschrittene Krebserkrankungen)², hätte durch gängige Einzelmaßnahmen, wie z.B. Isolation auf freiwilliger Basis, geschützt werden können.

Epidemien bzw. Pandemien, verursacht durch sich schnell verbreitende Viren, haben in der Regel nur einen Erkrankungsgipfel. Nach der einhelligen Meinung maßgeblicher Experten ist dieser Gipfel bei COVID-19 längst überschritten³: die Epidemie ist am Abebben und wird in wenigen Wochen auch ohne irgendwelche besondere Maßnahmen zu Ende sein. Hervorzuheben ist die Tatsache, dass der Lockdown in Deutschland zu einem Zeitpunkt (Ende März) verhängt wurde, als der Gipfel der Epidemie (Anfang/Mitte März) bereits überschritten war – also zu spät, um überhaupt einen Einfluss auf die abebbende Infektionswelle auszuüben.

Impfungen sind im Fall von COVID-19 aus zwei Gründen nicht indiziert. Erstens ist das Virus „nicht gefährlich genug“, um die aufwendige Herstellung eines Impfstoffs zu rechtfertigen, der seinerseits nicht ohne Nebenwirkungen sein wird. Zweitens unterliegen Corona-Viren einem stetigen Wandel. Impfung gegen COVID-19 führt nicht automatisch zum Schutz gegen die nächste Corona-Virus-Variante, die jeder Zeit entstehen kann und wird.

Die Überlegungen von Corona „Impfzwang“ oder „Impfpflicht“ sind erschreckend laienhaft und wissenschaftlich völlig unbegründet⁴. Sie sind entschlossen abzulehnen.

Das verordnete Tragen von Mund- bzw. Gesichtsschutz im öffentlichen Raum ist aus medizinischen und wissenschaftlichen Gründen, weder sinnvoll noch notwendig. Selbst die WHO lehnt diese Maßnahme ab⁵. Das Tragen einer Gesichtsmaske ist hier allenfalls bei einer gerade durch Atemwegsviren erkrankten Person zum Schutz der Mitmenschen sinnvoll.

Aus den genannten Gründen, ist die sofortige Aufhebung des Lockdowns und der damit einhergehenden Maßnahmen zu fordern!

Werden Sie jetzt Unterstützer unter: www.mwgfd.de

Impressum (dieser Seite)
Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und
Demokratie e.V.
Wittgasse 9
94032 Passau

Naturheilpraxis
Dr. phil. Jörg Berchem
Heilpraktiker, Dozent
50967 Köln
Telefon 02236 702 848 7
www.Joyful-Life.org

Praxisstempel

Impressum (Rückseite)

Referenzen

(1) Ioannidis et al. 2020, Population-level COVID-19 mortality risk for non-elderly individuals overall and for non-elderly individuals without underlying diseases in pandemic epicenters (doi:<https://doi.org/10.1101/2020.04.05.20054361>); abgerufen 01.05. 2020

(2) Püschel, Wir können Infektionen nicht verhindern; 08. April 2020, ntv Wissen (<https://www.n-tv.de/wissen/Wir-koennen-Infektionen-nicht-verhindern-article21702978.html>); abgerufen 01.05. 2020

(3) Homburg, Statistik widerspricht Lockdown, RP online, 27.04.2020;

(https://rp-online.de/panorama/coronavirus/wirtschaftsprofessor-stefan-homburg-warum-der-lockdown-unberechtigt-ist_aid-50253127); abgerufen 01.05. 2020

(4) Bhakdi in ServusTV, 29.04.2020 (<https://www.servustv.com/videos/aa-23ud73pbh1w12/>); abgerufen 01.05. 2020

(5) WHO: Advice on the use of masks in the context of COVID-19, 06.04.2020 ([https://www.who.int/publications-detail/advice-on-the-use-of-masks-in-the-community-during-home-care-and-in-healthcare-settings-in-the-context-of-the-novel-coronavirus-\(2019-ncov\)-outbreak](https://www.who.int/publications-detail/advice-on-the-use-of-masks-in-the-community-during-home-care-and-in-healthcare-settings-in-the-context-of-the-novel-coronavirus-(2019-ncov)-outbreak)); abgerufen 01.05. 2020

Gerechtigkeit

(1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

(2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.

(3) Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.

(Grundgesetz Artikel 1)

Freiheit

Die Freiheit des Menschen liegt nicht darin, dass er tun kann, was er will, sondern, dass er nicht tun muss, was er nicht will.

(Jean-Jacques Rousseau)

(1) Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.

(2) Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.

(Grundgesetz Artikel 2)

Wahrheit

Man muß das Wahre immer wiederholen, weil auch der Irrtum um uns her immer wieder gepredigt wird und zwar nicht von einzelnen, sondern von der Masse, in Zeitungen und Enzyklopädien, auf Schulen und Universitäten. Überall ist der Irrtum oben auf, und es ist ihm wohl und behaglich im Gefühl der Majorität, die auf seiner Seite ist.

(J. W. von Goethe)



Mit Schrecken haben wir wahrgenommen, wie aufgrund einer Modellrechnung für eine epidemische Krise, die Grundrechte aller mehr und mehr eingeschränkt wurden. Dass dieses nicht nur national, sondern fast global geschah, war und ist alles andere als beruhigend.

Die Grundrechte sorgen für die Umsetzung der Menschenrechte in unserem Land. Auch in einer Krise bleiben Menschen immer noch Menschen und wir sind der Auffassung, dass Grundrechte, wenn überhaupt nur durch richterliche Anordnungen für einzelne aus schwerwiegendem Grund eingeschränkt werden dürfen, niemals aber pauschal für alle.

Auch und gerade in einer Krise muss die Würde der Menschen geschützt werden.

Auch und gerade in einer Krise muss die Meinungsfreiheit erhalten bleiben.

Auch und gerade in einer Krise muss die politische Willensbildung, die Versammlungsfreiheit unangetastet bleiben.

Auch und gerade in einer Krise muss das Grundgesetz über allen anderen Gesetzen und Verordnungen stehen und die rechtsstaatliche demokratische Ordnung und die Menschenrechte schützen.

Einige sagen nun, wir wären nur ungeduldig. Wir würden doch die Rechte alle wiederbekommen.

Zum einen hören wir von vielen Politikern etwas anderes, zum anderen wurde hier ein Präzedenzfall geschaffen, der sich jederzeit wiederholen und politisch missbraucht werden kann.

Die Lockerungen, die wir derzeit erfahren stehen zu einem krassen Widerspruch zu öffentlichen Aussagen, dass künftig Grundrechte an Bedingungen gekoppelt sein könnten oder sollen.

Solche Ideen wie zum Beispiel Immunitätsnachweise oder neue Formen der Datenerfassungen, aber auch eine neue direkte oder indirekte Impfpflicht, widersprechen den Grundrechten und Menschenrechten.

Eine Stigmatisierung von Kranken, positiv Getesteten oder Genesenen ist unvereinbar unseren Grundrechten und den Werten unserer Gesellschaft.

Grundrechte müssen auch für ehemals Kranke gelten.

Grundrechte müssen auch für Erkrankte gelten.

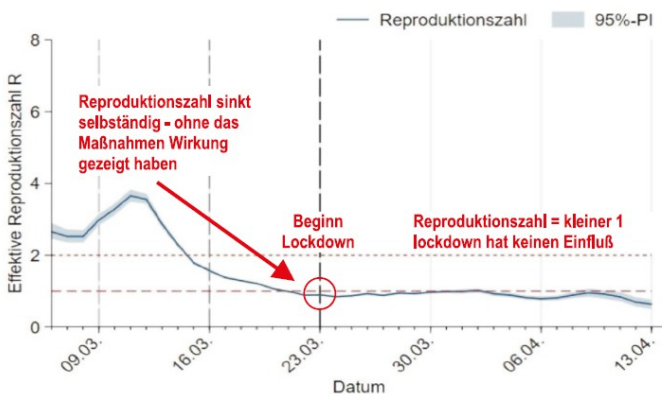
Grundrechte müssen auch für alte Menschen gelten.

Grundrechte müssen auch für Menschen mit anderer Meinung gelten.

Grundrechte müssen auch für Kinder und Familien gelten.

Grundrechte müssen immer und für alle gelten.

Es ist nicht die Aufgabe unserer Minister, die Bevölkerung durch Angst an Kritik, Freiheit und Recht zu hindern. — Die Unlogik der derzeit gültigen Maßnahmen, die in vieler Hinsicht anderen Gesetzen widersprechen, muss endlich aufgedeckt und behoben werden.



Selbstverantwortung

Es gibt kein Recht auf Gehorsam.

Hannah Arendt (1906-1975)

Du bist immer selbst verantwortlich für Dein Handeln.
Freiheit und Gehorsam sind unvereinbar.

dsdg.org

Wir sind ein freies und unabhängiges privates Netzwerk engagierter, kritischer und besorgter Menschen. Wir sind keine Partei, keine Organisation sondern nur ein Netzwerk.